

## Ausblick auf 2024?

18.01.2024 | Philip Giraldi



Es hat den Anschein, als ob die Regierung von Präsident Joe Biden, die von einem gekauften, besserwisserischen Kongress unterstützt wird, sich zurücklehnt hinten lehnt, um sicherzustellen, dass sie niemals in Versuchung kommt, das Richtige für das amerikanische Volk zu tun. Ich spreche nicht unbedingt von den bedauerlichen Interaktionen des Völkermörders Joe mit unserem Lieblingskomiker, der sich als Staatschef ausgibt, Zelensky, oder mit Israels verachtenswertem Benjamin Netanjahu, sondern denke eher an die Fälle, in denen die Regierung zum Wohle eines Amerikaners handeln könnte und stattdessen nichts anderes tut, als – metaphorisch gesprochen – die Hände in den Schoß zu legen und stattdessen ein leeres, selbstzufriedenes Grinsen zu zeigen.

Ich denke dabei insbesondere [an den Tod](#) des chilenisch-amerikanischen Journalisten Gonzalo Lira, der am 11. Januar in einem Krankenhaus in Charkow in der Ukraine verstorben ist. Lira lebte in der Ukraine, und es wurde vermutet, dass er eine ukrainische Frau und Kinder hatte. Er hat drei Romane geschrieben und postete regelmäßig Videos und Artikel auf YouTube unter dem Benutzernamen Coach Red Pill, wo er als Wahrheitsverkünder ein beachtliches Publikum gefunden hat.

Er ist auch in alternativen Nachrichtensendungen aufgetreten, unter anderem bei Tucker Carlson, der auf seiner Seite auf X die Nachricht von Liras Tod bekannt gab. Lira hatte sich zu einem prominenten und zuverlässigen Kommentator des Krieges zwischen Russland und der Ukraine entwickelt und wurde verhaftet und inhaftiert, weil er sich zu konfliktbezogenen Themen äußerte und die Regierung von Volodymyr Zelensky kritisierte. Berichten zufolge hatte sich Lira in der ukrainischen Regierung keine Freunde gemacht, als er den ukrainischen Staatschef treffend als „Kokser“

[bezeichnete](#) und die russische Operation – vielleicht übertrieben – als „eine der brillantesten Invasionen der Militärgeschichte“ beschrieb.

Am 1. Mai 2023 wurde Lira unter dem Vorwurf der „Herstellung und Verbreitung von Material zur Rechtfertigung der bewaffneten Aggression Russlands gegen die Ukraine“ festgenommen und gegen Kautionsfreilassung, aber bald darauf erneut verhaftet, weil er angeblich gegen die Bedingungen seiner Bewährung verstoßen hatte, indem er sich erneut öffentlich gegen das Zelensky-Regime aussprach. Er kritisierte auch Präsident Joe Biden scharf für seine Bemühungen, die Ukraine zu unterstützen, und trug damit zur Fortsetzung des Konflikts bei, der möglicherweise bereits 500.000 Ukrainer getötet hat. Abgesehen von seiner Inhaftierung wurde Lira [Berichten zufolge](#) auch auf die berüchtigte „Tötungsliste“ gesetzt, die von Teilen der ukrainischen Regierung geführt wird.

Lira war erstmals 2022 [bekannt geworden](#), als er in den alternativen Medien als glaubwürdige kritische Stimme in einer „zunehmend diktatorischen“ Ukraine auftrat. [Rufe nach seiner Freilassung](#) aus dem Gefängnis kamen unter anderem von Elon Musk und Tucker Carlson, wurden aber ignoriert.

Während seiner Inhaftierung konnte Lira in begrenztem Umfang Kontakt zu seinem Vater in den USA aufnehmen, der die E-Mail und andere Dokumente an die Medien weitergegeben hat, aus denen hervorgeht, dass sein Sohn an einer Lungenentzündung litt, an der er vermutlich starb. Möglicherweise wurde er ermordet, um ihn zum Schweigen zu bringen (siehe unten). Liras schlechter Gesundheitszustand wurde von der Gefängnisverwaltung ignoriert, die ihm eine medizinische Behandlung verweigerte. [Berichten zufolge](#) wurde Lira auch geschlagen, gefoltert und mit noch Schlimmerem bedroht, wenn er nicht eine Geldstrafe an seine Gefängniswärter zahlte. Sein Vater wandte sich an die amerikanische Botschaft in Kiew, um seinem Sohn zu helfen, doch diese unternahm offenbar nichts, um eine Behandlung oder Freilassung zu erreichen.

Am 4. Januar wurde Lira [Berichten zufolge](#) endlich ins Krankenhaus gebracht und durfte zum ersten Mal seit Monaten seinen Anwalt sehen. Er übergab dem Verteidiger einen handgeschriebenen Zettel, den er bei sich versteckt hatte und auf dem zu lesen war:

Ich habe eine doppelte Lungenentzündung (beide Lungen) sowie einen Pneumothorax und einen sehr schweren Fall von Ödemen (Schwellung des Körpers). All dies begann Mitte Oktober, wurde aber vom Gefängnis ignoriert. Erst bei einer Anhörung am 22. Dezember gaben sie zu, dass ich eine Lungenentzündung habe. Ich stehe kurz vor einem Eingriff, um den Ödemdruck in meiner Lunge zu verringern, was zu extremer Kurzatmigkeit führt, bis hin zur Ohnmacht nach minimaler Aktivität oder auch nur 2 Minuten Sprechen.

Liras Vater bat die Botschaft um Hilfe, aber ohne Erfolg, und Lira starb eine Woche später.

Der Vater von Lira macht nun Washington und Kiew für den Tod seines Sohnes verantwortlich. Er schrieb:

Ich kann nicht akzeptieren, wie mein Sohn gestorben ist. Er wurde 8 Monate und 11 Tage lang gefoltert, erpresst und in Isolationshaft gehalten, und die US-Botschaft hat nichts getan, um meinem Sohn zu helfen. Die Verantwortung für diese Tragödie trägt

der Diktator Zelensky mit dem Einverständnis eines senilen amerikanischen Präsidenten, Joe Biden. Mein Schmerz ist unerträglich. Die Welt muss erfahren, was in der Ukraine mit diesem unmenschlichen Diktator Zelensky vor sich geht.

Es gibt eine [interessante Hintergrundgeschichte](#), die nahelegt, dass Lira im Grunde zu Tode gefoltert wurde, um von seiner Familie 500.000 Dollar zu erpressen. Das Geld sollte in Kryptowährung auf die Bankkonten der SBU-Agenten überwiesen werden, die für ihn zuständig waren. Als er versuchte, diese Geschichte seinem Anwalt mitzuteilen, beschlossen seine Gefängniswärter wohl, dass es das Beste sei, ihn zu töten, um ihn zum Schweigen zu bringen. Der Vizekonsul der US-Botschaft, der sich um die Probleme von Lira kümmerte, wurde von Liras Vater über die Erpressung informiert und wandte sich zweimal schriftlich an den SBU und die OP, aber niemand unternahm etwas, um sich für die Freiheit und die medizinische Behandlung von Lira einzusetzen.

Warum empört mich der Tod von Lira? Weil das Außenministerium der Biden-Administration offenbar einen politischen Lackmestest auf die Fälle von Amerikanern anwendet, die im Ausland unrechtmäßig inhaftiert sind. In der Ukraine hatte die US-Regierung, Zelenskys Hauptfinanzierungs- und Waffenquelle, ein beträchtliches Druckmittel in der Hand, um Milde für Lira zu erwirken, aber sie entschied sich, diese Macht nicht auszuüben. Ein Anruf aus dem Weißen Haus oder von Außenminister Antony Blinken hätte ihm wahrscheinlich das Leben gerettet. Sicherlich hätte Lira als Kritiker sowohl von Zelensky als auch von Biden in jedem Fall Schwierigkeiten gehabt, Hilfe von der Botschaft zu erhalten, aber es ist interessant zu beobachten, wie sehr man sich profiliert, wenn es darum geht, einem Amerikaner in Schwierigkeiten tatsächlich zu helfen.

Der ehemalige Marinesoldat Paul Whelan hat die letzten vier Jahre wegen Spionagevorwürfen, die er bestreitet, in Russland im Gefängnis verbracht und bittet verzweifelt um einen Austausch, damit er freigelassen wird, aber er scheint zu glauben, dass die Botschaft nichts unternimmt.

Vergleichen Sie das mit dem jüngsten Fall, bei dem der WNBA-Basketballstar Brittney Griner vor elf Monaten [verhaftet wurde](#), als man bei ihrer Einreise nach Russland feststellte, dass sie illegale Drogen bei sich hatte. Griner entspricht dem bevorzugten Profil der Demokratischen Partei – eine schwarze, homosexuelle, „tätowierte Sportlerin, die sich geweigert hat, vor WNBA-Spielen zur Nationalhymne aus der Umkleidekabine zu kommen“.

Wäre sie nur Jüdin gewesen, wäre sie ein perfektes Beispiel für das neue amerikanische Vorzeigemodell der Demokraten gewesen. In Anbetracht all dessen sollte es nicht überraschen, dass über ihre Verhaftung in den liberalen, russenhassenden Medien ausführlich berichtet wurde und ihre Sache von Bidens Außenministerium als Priorität aufgegriffen wurde, das vor einem Monat ihre Freilassung im Austausch gegen den berüchtigten internationalen russischen Waffenhändler Viktor Bout, der den Spitznamen „Händler des Todes“ trägt, veranlasste.

Und bedenken Sie, dass dies dieselbe US-Regierung ist, die nach überparteilicher Manier hinter der Inhaftierung des Journalisten Julian Assange in Großbritannien steht, der nun seit fast vier Jahren unter harten Bedingungen im Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh festgehalten wird und auf eine endgültige Entscheidung eines britischen Gerichts über seinen Einspruch gegen die Auslieferung wegen völlig falscher Anklagen nach dem Spionage-Gesetz wartet, die ihn vor ein Känguru-Gericht in Virginia stellen wird, das ihn für den Rest seines Lebens im Kerker verurteilen wird. Der ehemalige CIA-Direktor Mike Pompeo bezeichnete Assange und seine Nachrichtenorganisation Wikileaks

als „feindlichen Geheimdienst“, und das reichte offenbar aus, um einen ehrlichen Mann zu inhaftieren und [vielleicht zu töten](#).

In den ersten Januarwochen wurde auch die geplante Veröffentlichung einiger Dokumente durch das Justizministerium im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen den Mossad-Agenten Jeffrey Epstein und dem Mord an Seth Rich bekannt. Es war gut, dass die Erwartungen niedrig waren. Der [vierte Stapel](#) von Epstein-Dokumenten, der freigegeben werden sollte, enthielt zahlreiche prominente Namen, aber viel widersprüchliches Material und andere Behauptungen, die nicht bewiesen werden konnten, obwohl die Behauptung, dass eines der Epstein-Mädchen gezwungen wurde, mit Alan Dershowitz Sex zu haben, zu ekelhaft ist, um auch nur daran zu denken.

Im Fall von Seth Rich, dem Mitarbeiter der Demokratischen Partei, der möglicherweise Material an Julian Assange weitergegeben hat und der möglicherweise unter mysteriösen Umständen getötet wurde, um ihn zum Schweigen zu bringen, war das FBI [angewiesen](#) worden, dem Anwalt Ty Clevenger Material über den Tod des ehemaligen DNC-Mitarbeiters Seth Rich zu übergeben. Das FBI [hat nun jedoch erklärt](#), dass es nicht beabsichtigt, dem Gerichtsbeschluss nachzukommen. Einige Reporter und andere Beobachter haben sich besorgt über die Situation geäußert und vermuten, dass sich das hochpolitisierte FBI über den Gerichtsbeschluss hinwegsetzt, um die Demokratische Partei und vor allem die Clintons [zu schützen](#).

Schließlich haben uns Mister Biden und seine Freunde noch mehr Krieg beschert. Die jemenitischen Houthis reagierten auf Israels Abschlachten der Gaza-Bewohner mit Angriffen auf Schiffe, die das Rote Meer auf dem Weg nach Israel durchquerten oder Israelis gehörten. Die USA und Großbritannien haben daraufhin den Jemen angegriffen und die Houthis zu [speziell ausgewiesenen globalen Terroristen](#) erklärt, was dazu geführt hat, dass die erfolgreichen Angriffe auf die Schifffahrt zugenommen haben.

Die sich entwickelnde regionale Instabilität hat auch dazu geführt, dass in verschiedenen Schritten Raketen und Drohnen gegen verschiedene militante Gruppen in Iran und Pakistan eingesetzt wurden, wodurch der Konflikt zwischen diesen beiden Ländern ausgeweitet wurde. Auch im Irak und in Syrien wurden Ziele angegriffen. Im Falle der US-Aktion gegen den Jemen handelte es sich um eine verfassungswidrige Entscheidung Bidens, in den Krieg zu ziehen, ohne dass eine unmittelbare Bedrohung für die USA oder eine Kriegserklärung des Kongresses vorlag. Diese Entscheidung kommt zu den beiden vorangegangenen Entscheidungen Bidens hinzu, Waffen im Wert von Hunderten von Millionen Dollar ohne die erforderliche Überprüfung durch den Kongress an Israel zu liefern.

Dies alles geschah vor dem Hintergrund, dass der Internationale Gerichtshof der Vereinten Nationen den überwältigenden Fall prüft, dass Israel im Gazastreifen einen Völkermord begeht. Das Gericht kann die sofortige Einstellung der Bombardierungen [fordern](#) und Sanktionen oder eine Blockade verhängen, wenn es zu dem Schluss kommt, dass der Fall gegeben ist. Wenn dies der Fall ist, wird Israel das Urteil ignorieren, wie es dies in der Vergangenheit wiederholt getan hat, und die Unnachgiebigkeit des jüdischen Staates wird von Washington voll unterstützt. Am 16. Januar wurde im Senat über eine von Senator [Bernie Sanders eingebrachte Resolution](#) abgestimmt, die einen Bericht des Senats über Menschenrechtsverletzungen durch Israel fordert. Nur 11 Senatoren unterstützten Sanders und der Antrag wurde vertagt, wo er nun verrotten kann.

Am selben Tag legten die Angestellten der Bundesregierung die Arbeit nieder, um gegen Bidens Politik gegenüber dem Völkermord in Gaza zu protestieren. Der Sprecher des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, [forderte die Entlassung der Demonstranten](#). Zwei Tage später [wies Netanjahu](#) einen verzweifelten Vorschlag Bidens zurück, wonach nach Abschluss der israelischen Militäraktion in Gaza eine Art palästinensischer Staat entstehen solle – **Bibi sagte, es werde keinen palästinensischen Staat geben**, und betonte, er sei „fähig, unseren Freunden Nein zu sagen“. Biden hätte ihm sagen sollen, er solle sich „verpissen“, keine Waffen und kein Geld mehr für Bibi, aber da er ein Wirbelloser ist, hat er kein Rückgrat.

Das sind alles schlechte Entscheidungen, und sie werden sehr schlimme Folgen haben, so wie der Ukraine-Konflikt. Und um einen Ausblick auf die kommenden Schrecken zu geben, könnte es interessant sein, einen britischen Beitrag zu hören. Grant Shapps, der Jude ist, hielt im Sommer 2023 seine erste große Rede seit seiner Ernennung zum Verteidigungsminister des Vereinigten Königreichs, in der er die Argumente für eine drastische Erhöhung der Ausgaben sowohl für die Abschreckung als auch für die Vorbereitung auf eventuelle Mehrfachkriege darlegte.

Er warnte davor, dass sich die Welt in einer „Vorkriegsphase“ befinde, in der es innerhalb von fünf Jahren in Schlüsselregionen zu [Konflikten](#) „gegen große und aufstrebende Weltmächte“ kommen könne. Er sagte:

Wir befinden uns am Beginn dieser neuen Ära – die Berliner Mauer ist eine ferne Erinnerung – und wir haben den Kreis geschlossen, indem wir von einer Nachkriegs- zu einer Vorkriegswelt übergegangen sind. Ein Zeitalter des Idealismus wurde durch eine Periode des knallharten Realismus abgelöst. Heute sind unsere Gegner damit beschäftigt, ihre Barrieren wieder aufzubauen. Alte Feinde werden wiederbelebt. Neue Feinde nehmen Gestalt an. Die Kampflinien werden neu gezogen.

Er bezog sich dabei auf Russland, China, Iran und Nordkorea, die vermutlich zum aktuellen Ukraine-Krieg und der Unterstützung des israelischen Völkermords durch Großbritannien und die USA hinzukommen werden, was den Nahen Osten und darüber hinaus zweifellos noch einige Jahre in Aufruhr halten wird. Das ist definitiv etwas, auf das man sich im Jahr 2024 und darüber hinaus nicht freuen sollte!